

Erfahrungsbericht ERASMUS+ Non-Teaching-Staff-Mobilität (STT)
an der Bournemouth Universität

(Tina Hinz, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik, RW, FAU)

Im Februar 2018 habe ich eine Woche an der Bournemouth Universität (BU), Faculty of Management, Department of Leadership, Strategy & Organisations, verbracht. Im Rahmen des Work Shadowing konnte ich einige Einblicke in die Arbeits- und Lehrstrukturen an einer britischen Universität bekommen.

Die BU ist eine öffentliche britische Universität, die seit 1992 in der aktuellen Form existiert. Es gibt zwei Campusgelände und fünf Fakultäten. Die Fakultät of Management ist im kleineren Campus, Landsdowne Campus, angesiedelt. Das Department of Leadership, Strategy & Organisations ist ein Teilbereich der Management Fakultät. Während der Woche hatte ich einen Arbeitsplatz in einem Großraumbüro am Landsdowne Campus.

Die BU hat eine sehr internationale Studierendenstruktur, welches die Lehr- und Lernatmosphäre kennzeichnet. Studierende, die aus sehr unterschiedlichen Bildungssystemen kommen, haben spezielle Normen und Lernformen. Während meines Work Shadowings konnte ich an verschiedenen Veranstaltungen des Masterprogramms in Management teilnehmen. Dazu gehörte *Organisational and Employment Studies (MSc)* und *Performance Management and Business Analytics (MBA)*. Außerdem wurde mir die „virtual learning environment“ der BU erklärt. Abschließend konnte ich in persönlichen Gesprächen mit Beschäftigten am Department Erkenntnisse über deren Arbeitsalltag gewinnen.

Des Weiteren erhielt ich einen guten Einblick in die Personalstrukturen an einer britischen Universität. Im Gegensatz zum deutschen Lehrstuhlssystem gibt es in Großbritannien andere Personalstufen. Während meines Aufenthalts an der BU hatte ich die Möglichkeit mit Personen unterschiedlicher Ebene aus dem Departement in Kontakt zu treten.

Das Work Shadowing an der BU war eine hervorragende Erfahrung und dank der guten Organisation von Seiten des Referats für Internationale Angelegenheiten der FAU, insbesondere Frau Köndgen, war ein unproblematische und lernreicher Aufenthalt möglich.